



# Presse Medien Information

**IG Metall**

Verwaltungsstelle Osnabrück

Hartmut Riemann

Tel. 0541/3 38 38 11 11

Mobil: 0171/9792152

homepage: [www.osnabrueck.igmetall.de](http://www.osnabrueck.igmetall.de)

17. April 2009

## **„Karmann Beschäftigte erhalten den März-Lohn!“ „Betriebsrat und IG Metall loben Insolvenzverwalter!“**

**„Der März-Lohn ist nun für alle Beschäftigten gesichert“, teilte der vom Amtsgericht eingesetzte vorläufige Insolvenzverwalter bei der Fa. W. Karmann GmbH in Osnabrück, Ottmar Hermann, den Beschäftigten des Unternehmens mit.**

Der Hintergrund für diese Nachricht ist, dass nach der Eröffnung der vorläufigen Insolvenz die Entgelte für die gewerblich Beschäftigten nicht mehr zur Auszahlung gekommen waren.

Dieser Vorgang hatte in der Belegschaft in den vergangenen Tagen für erhebliche Unruhe gesorgt und die bei vielen Beschäftigten tief sitzende Wut auf das Unternehmen neu belebt. Nach der Anmeldung der vorläufigen Insolvenz hatte der Finanzgeschäftsführer und Gesellschafter Wilhelm Dietrich Karmann erklärt, dass die Entgelte für den Monat März noch angewiesen worden wären.

„Der Schock saß dann natürlich tief, als die Kollegen feststellen mussten, dass diese Zusage genauso in Schall und Rauch aufging wie die Bildung der Transfergesellschaft, beschreibt Wolfram Smolinski, Vorsitzender des Betriebsrats die Situation im Betrieb und ergänzte, „dass natürlich auch bei vielen Beschäftigte erhebliche private und finanzielle Schwierigkeiten entstanden sind.“

Der vorläufige Insolvenzverwalter Hermann hatte in der Betriebsversammlung am 09.04.2009 dann der Belegschaft versprochen, sich für die Lösung dieses Problems einzusetzen. Die Osterfeiertage verhinderten jedoch ein schnelleres positives Ergebnis.

Nun können die Beschäftigten davon ausgehen, dass der fehlende Lohn bis zum Mittwoch, dem 22.04.2009 auf ihre Konten überwiesen sein wird.

„Wir haben in den letzten Tagen erlebt, wie sich Herr Hermann auf allen Ebenen eingesetzt hat, um diese Ungerechtigkeit aus der Welt zu schaffen“, lobt Hartmut Riemann, 1. Bevollmächtigter der IG Metall das Engagement und begrüßt gleichzeitig, „dass der Zeitpunkt für die Einsetzung des Insolvenzausfallgeldes nun für alle Beschäftigten zeitgleich ab dem Monat April gilt“.

Gleichzeitig sind sich Riemann und Smolinski darin einig, „dass dieser Einsatz des Insolvenzverwalters ein gutes Zeichen dafür ist, dass er die Interessen der Beschäftigten im Auge hat und die gemeinsame Zielsetzung, dass bei der Fa. Karmann so viele Arbeitsplätze wie möglich gerettet werden, ernst meint und somit die Geschäfte bei ihm in guten Händen sind“.